Rheinland-Pfalz

Breitere Förderung für Solarspeicher

[30.07.2020] Rheinland-Pfalz erweitert sein Solarspeicherprogramm. Auch Unternehmen und Vereine werden jetzt unterstützt.

Damit auch Unternehmen und Vereine davon profitieren können, erweitert jetzt Rheinland-Pfalz sein Solarspeicherprogramm (wir berichteten). Das teilt das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes mit. „Wir verfolgen konsequent den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Nutzung der Dachflächen für Solarenergie“, sagt Energieministerin Ulrike Höfken (Bündnis 90/Die Grünen). „Denn Solarenergie ist klimafreundlich und preisgünstig – aber nicht rund um die Uhr verfügbar. Durch einen Batteriespeicher steht Hausbesitzern und Kommunen der selbst erzeugte Strom auch nachts zur Verfügung oder wenn die Sonne mal nicht scheint. Das sehr erfolgreich laufende Solarspeicherprogramm wird deshalb erweitert, damit auch Unternehmen und Vereine davon profitieren und wir die Energiewende weiter voranbringen können.“ Die Kombination der Förderung von Solarspeichern unter der Voraussetzung der Installation einer neuen PV-Anlage sei ein Erfolgsmodell, das zugleich die Investition in Produktions- wie auch Speicherkapazität anstößt, aber ebenso die konjunkturelle Entwicklung in Rheinland-Pfalz anreizt.

Nachfrage weiterhin hoch

Höfken erklärt weiter: „Ich freue mich sehr, dass bereits 2.574 Anträge bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz eingegangen sind. Die Nachfrage ist weiterhin ungebrochen hoch, deshalb wird jetzt nicht nur die Fördersumme für Privathaushalte um 840.000 Euro auf insgesamt rund 2,5 Millionen Euro aufgestockt, sondern auch der Kreis der Zuwendungsempfänger auf Unternehmen, Anstalten öffentlichen Rechts, Vereine und karitative Einrichtungen ausgeweitet. Sie erhalten einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro pro kWh Speicherkapazität, der auf 10.000 Euro begrenzt ist.“ Als weitere Konsequenz auf die vielen Anträge sei laut Höfken die Möglichkeit des vorzeitigen Maßnahmenbeginns mit aufgenommen worden, damit möglichst schnell die Umsetzung angegangen und damit der dezentrale Ausbau der Energiewende weiter vorangetrieben werde. „Immerhin können fast 7.000 Tonnen CO2 mit dem durch das Programm geförderten Zubau von Solarflächen pro Jahr eingespart werden, das ist ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität“, sagt die Ministerin abschließend.
Seit Beginn im Oktober 2019 sind laut Angaben des Ministeriums bereits 2.574 Anträge bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz eingegangen, von denen 1.956 bearbeitet wurden.

(co)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Energiespeicher, Rheinland-Pfalz